

HÄMOFILTRATIONS- SEMINAR 2010

(für ÄrztInnen und Pflegepersonen)

„Vom Nierenersatz zum Multiorgan-Support“



Österreichische
Gesellschaft
für Nephrologie

Österreichische Gesellschaft
für Internistische und
Allgemeine Intensivmedizin



7. und 8. Mai 2010

Kongress & TheaterHaus, Bad Ischl



Nach einjähriger durch das Beatmungsseminar 2009 bedingter Pause führen wir auf vielfachen Wunsch unser Seminar über die Nierenersatztherapie in der Intensivmedizin, das **Hämofiltrationsseminar 2010** wieder im Kongress & TheaterHaus in Bad Ischl durch. Im Zentrum von Österreich gelegen, ist die Anfahrt für die meisten Teilnehmer dadurch wohl angenehmer geworden.

Wie in den letzten Jahren möchten wir in einem interdisziplinären und interprofessionellen Rahmen die Möglichkeit bieten, die wichtigsten Aspekte der heutigen Standards der Nierenersatztherapie auf Intensivstationen zu analysieren, praktische Probleme gemeinsam zu diskutieren, die in Österreich erhältlichen Geräte kennenzulernen und nicht zuletzt auch Erfahrungen mit anderen Arbeitsgruppen auszutauschen.

Mit den immer komplexer werdenden modernen Geräten, den heute üblichen Therapie- und Überwachungsstandards und nunmehr mit der Zitratantikoagulation sind die Nierenersatzverfahren technisch und personell gerade für Pflegepersonen sehr anspruchsvolle Verfahren geworden, so dass dieses Seminar wieder für ÄrztInnen und Pflegepersonen gemeinsam durchgeführt wird.

Am ersten Tag werden die Bedeutung des akuten Nierenversagens für den Intensivpatienten, die neuen Definitionen und diagnostische Verfahren („Biomarker“), die unterschiedlichen Therapieverfahren, der Therapiebeginn, das umstrittene Thema der optimalen Dosis und neuere Aspekte, wie „high-volume“-Therapie und „high-cut-off“ Membranen besprochen. Traditionellerweise wird der Freitag mit einer Vorstellung neuer Geräte abgeschlossen.

Die erste Sitzung am Samstag ist wieder der Antikoagulation und besonders der heute weitgehend akzeptierten Zitratantikoagulation gewidmet. In der Abschlussitzung werden dann Kombinationen der Nierenersatztherapie mit anderen extrakorporalen Verfahren, wie mit Leberunterstützung und Lungenassist (ELA, ECMO etc.) diskutiert und die Plasmapherese als intensivmedizinisches Verfahren vorgestellt.

Wir hoffen, dass diese spannenden Themenkreise des **Hämofiltrationsseminars 2010** wieder Ihr Interesse finden. Wir würden uns freuen, Sie in Bad Ischl zu einer lebhaften, interessanten, unterhaltsamen Tagung, einem netten Erfahrungsaustausch mit alten und neuen Freunden begrüßen zu können.

Michael Joannidis, Innsbruck

Claudia Mayer, Wien

Wilfred Druml, Wien

www.intensivmedizin.at

Freitag, den 7. Mai 2010

13.00–14.00 *Anreise und Lunch*

**14.00–15.45 DAS AKUTE NIERENVERSAGEN BEIM
INTENSIVPATIENTEN**

Diskussionsleitung: Wilfred DRUML, Wien
Erwin ADRIGAN, Innsbruck

14.00 **Das akute Nierenversagen –
eine (sau-)gefährliche Komplikation**
Wilfred DRUML, Wien

14.15 **Was sollten wir über neue Definitionen / Einteilungen /
Biomarker wissen?**
Michael JOANNIDIS, Innsbruck

14.45 **Nierenersatztherapie: Wann beginnen, wann aufhören?**
Achim JÖRRES, Berlin

15.15 **Dosis der RRT: One size fits all?**
Horst KIERDORF, Braunschweig

15.45–16.15 *Pause mit Industrieausstellung*

16.15–18.30 NIERENERSATZTHERAPIE: ALLGEMEINES

Diskussionsleitung: Michael JOANNIDIS Innsbruck
Claudia MAYER, Wien

16.15 **Neue Membrane / Mediator-Elimination /
„High-Volume“: Was wird das was bringen?**
Achim JÖRRES, Berlin

16.45 **Praxis der RRT:
Beginn / Überwachung / Komplikationen**
Erwin ADRIGAN, Innsbruck

17.15 **Hämofiltration bei Herzversagen.
Mehr als nur Volumenreduktion!**
Horst KIERDORF, Braunschweig

17.45 **GERÄTEVORSTELLUNG**
(Nierenersatz, Lungen- und Leberunterstützung)
(Moderatoren: Wilfred DRUML, Michael JOANNIDIS)

18.30–19.15 **Gerätedemonstration in Kleingruppen**
(Industrieausstellung)

20.00 *Gemeinsames Abendessen – Geselliger Abend*

Samstag, den 8. Mai 2010

08.30–10.15 GERINNUNG UND ANTIKOAGULATION BEI CRRT

Diskussionsleitung: Horst KIERDORF, Braunschweig
Claudia MAYER, Wien

08.30 Gerinnungsmanagement unter CRRT: Eine Übersicht

Michael JOANNIDIS, Innsbruck

09.00 Alternative Antikoagulationsverfahren

Eva SCHADEN, Wien

09.30 Citrat: Das Antikoagulationsverfahren der Wahl!

Citrat: nicht nur ein Antikoagulans

Wilfred DRUML, Wien

Möglichkeiten der Citrat-Antikoagulation

Michael JOANNIDIS, Innsbruck

Praxis der Citratantikoagulation

Peter REDL, Wien

10.15–10.45 *Pause mit Industrieausstellung*

10.45–13.00 VOM NIERENERSATZ ZUM MULTIORGAN-SUPPORT

Diskussionsleitung: Michael JOANNIDIS, Innsbruck
Achim JÖRRES, Berlin

10.45 Plasmapherese: Ein Intensivmedizinisches Verfahren

Wann sollten wir eine Plasmapherese einsetzen?

Marcus SÄEMANN, Wien

Wie mach ich´s auf der Intensivstation?

Claudia MAYER, Wien

11.25 **Kommentar: Peritonealdialyse - auch bei Intensivpatienten?**

Achim JÖRRES, Berlin

11.40 **Hämofiltration und extrakorporaler Lungenassist (ELA, Decap, ECMO)**

Wolfgang OCZENSKI, Wien

12.10 **Leberunterstützung (MARS, Prometheus) und HF bei Leberversagen**

Hubert HETZ, Wien

12.40–13.15 **PLENARDISKUSSION – PRAKTISCHE FRAGEN**

13.15 *abschließend gemeinsames Mittagsbuffet*

Allgemeine Hinweise

Termin:

Freitag, den 7. Mai und Samstag den 8. Mai 2010

Veranstaltungsort:

Kongress & TheaterHaus Bad Ischl
Kurhausstraße 8, A-4820 Bad Ischl
Tel.: (+43/6132) 234 20-0
Fax: (+43/6132) 234 20-150
e-mail: ebli@kongress.badischl.at
www.kongress.badischl.at

Anfragen und Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Wilfred Druml
Tel.: (+43/1) 40 400-45 03, e-mail: wilfred.druml@meduniwien.ac.at
Prof. Dr. Michael Joannidis
Tel.: (+43/512) 504 24181, e-mail: michael.joannidis@i-med.ac.at

Anmeldung:

AKOM – Höfergasse 13/5, A-1090 Wien
Tel.: (+43/1) 409 62 00
Fax: (+43/1) 409 55 95
Anmeldung per e-mail bevorzugt: office@kongressmanagement.at
(bzw. auch über die ÖGIAIM- Homepage www.intensivmedizin.at)

Seminarbeitrag:

(inklusive Seminar-Unterlagen, Kaffeepausen, Abendessen am 7. Mai und Mittagsbuffet am 8. Mai!)

Mitglieder der ÖGIAIM	€ 175,-
Nichtmitglieder	€ 190,-

(Bei Bezahlung von € 190,- kann die ÖGIAIM-Mitgliedschaft gleichzeitig erworben werden)

Ein Anmeldeformular liegt dem Programm bei. Wir bitten möglichst eine elektronische Anmeldung vorzunehmen und den Seminarbeitrag **erst nach** Bestätigung der Anmeldung auf das Seminarkonto **„ÖGIAIM-Seminare“** bei der BTV – 3 Banken Gruppe, Kontonummer 138-133818, BLZ 16380, IBAN: AT811638000138133818, BIC: BTVAAT22 zu überweisen.

Allgemeine Hinweise

Das Programm und das Anmeldeformular finden Sie auch auf unserer ÖGIAIM-Homepage (www.intensivmedizin.at)

Anmeldeschluss: 15. April 2010

Beachten Sie, dass die **Teilnehmerzahl beschränkt** ist!

Hotelunterkunft:

Die Zimmerreservierung erfolgt **ausschließlich** über das Kongress & TheaterHaus Bad Ischl (siehe oben) entweder mit beiliegendem Formular oder „Online“ über <http://www.kongress.badischl.at>

Die **Zimmerkosten** (Zimmer + Frühstück – die Kosten für die übrigen Mahlzeiten sind im Seminarpreis enthalten) müssen direkt an das Hotel bezahlt werden.

Beachte: Bei **Doppelbelegung** ist der Zimmerpreis besonders günstig!



Diese Veranstaltung wurde für das Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer mit ??? Punkten für das Fach Innere Medizin und Allgemeinmedizin approbiert.